

Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015

I. Beschlussantrag

1. Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 einschließlich der erforderlichen Anlagen gemäß § 1 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) mit einem Hebesatz der Kreisumlage von 37,0 %.
2. Beschluss der Finanzplanung mit Investitionsprogramm nach § 85 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO).

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Der Haushaltsentwurf 2015 wurde am 21.11.2014 im Kreistag eingebracht.

Seit der zweiten Lesung im Kreistag am 12.12.2014 wurde der Entwurf des Haushaltsplans im Jugendhilfeausschuss am 12.01.2015, im Ausschuss für Umwelt und Verkehr am 13.01.2015, im Sozialausschuss am 14.01.2015 und im Verwaltungsausschuss am 16.01.2014 beraten.

Die Ausschüsse haben jeweils in ihrem Zuständigkeitsbereich dem Kreistag die Annahme der entsprechenden Haushaltsansätze empfohlen.

Veränderungen im Haushalt 2015 (Änderungsliste, 2. Ergänzung)

Seit der Aufstellung und Einbringung des Haushalts 2015 haben sich einige Veränderungen ergeben, die in der beiliegenden Änderungsliste (2. Ergänzung, Stand: 16.01.2015) aufgeführt sind. Die Veränderungen im Haushaltsentwurf (Änderungsliste - 1. Ergänzung, Stand: 08.01.2015) wurden im Verwaltungsausschuss am 16.01.2015 mit den dazu vorliegenden Haushaltsanträgen eingehend beraten (BU VA 2015/3).

Der Verwaltungsausschuss ist am 16.01.2015 dem Vorschlag der Verwaltung, den Kreisumlagehebesatz gegenüber dem Vorjahr um 0,5% auf 37,5% anzuheben, nicht gefolgt. **Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich, im Haushaltsjahr 2015 den Kreisumlagehebesatz gegenüber dem Vorjahr unverändert auf 37,0% zu belassen.**

Daraus ergeben sich gegenüber der Änderungsliste (1. Ergänzung, Stand: 08.01.2015) finanzielle Veränderungen, die in der aktuellen Änderungsliste (2. Ergänzung, Stand: 16.01.2015) dargestellt sind.

Das Kreisumlageaufkommen reduziert sich bei dem vom Verwaltungsausschuss empfohlenen Hebesatz von 37,0% gegenüber dem Verwaltungsvorschlag um 1.473.615 € und liegt bei 109.047.500 €. Die Einzahlungen aus der lfd. Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt reduzieren sich ebenso um 1.473.615 €. Gleichzeitig muss die Kreditaufnahme von 12,20 Mio. € um 1,50 Mio. € auf 13,70 Mio. € erhöht werden. Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt und die Auszahlungen im Finanzhaushalt bleiben gegenüber der 1. Ergänzung unverändert.

Mit den dargestellten Veränderungen kann ein genehmigungsfähiger Haushalt mit einem positiven Saldo im Ergebnishaushalt (+ 1.392.440 €) und einem ausgeglichenen Finanzhaushalt (+ 87.242 €) bei einem gegenüber dem Haushaltsentwurf auf 37,0% reduzierten Hebesatz erreicht werden.

Die Kreditermächtigung wird von ursprünglich 9,50 Mio. € laut Haushaltsentwurf um 4,20 Mio. € auf 13,70 Mio. € erhöht. Die planmäßige Nettoneuverschuldung steigt damit von 4.991.980 € auf 9.191.980 € (ohne Zwischenfinanzierung B 10: 6.191.980 €).

Nach § 85 Abs. 4 GemO ist im NKHR auch die Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm vom Kreistag zu beschließen. Sie ist im Haushaltsentwurf auf den Seiten 385 ff. enthalten und weiterhin aktuell.

III. Handlungsalternativen

Der Empfehlung des Verwaltungsausschusses nicht zu folgen und dem Verwaltungsvorschlag mit einem Kreisumlagehebesatz von 37,5% und einer entsprechend geringeren Kreditaufnahme zuzustimmen.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Siehe oben.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

| Zukunfts- und Verwaltungsleitbild | Übereinstimmung/Konflikt | | | | |
|--|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

LANDKREIS GÖPPINGEN



Dezernat 3,
Amt für Finanzen und
Beteiligungen

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015**Änderungsliste 2015 (2. Erg.)**

Stand: 16.01.2015

Erträge - Ergebnishaushalt

| Produkt | Sachkonto | Bezeichnung | alt € | Planansatz | | Differenz € | Bemerkungen |
|----------------|-----------|----------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|--|-------------|
| | | | | neu € | | | |
| 21 50 90 00 00 | 3141000 | Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG | 6.795.674 | 6.642.539 | -153.135 | Änderung Schülerzahlen lt. Statistik | |
| 61 10 01 00 00 | 3111000 | Schlüsselzuweisungen § 8 FAG | 33.995.900 | 33.461.510 | -534.390 | Änderung Kopfbetrag Nov.-Steuersch. | |
| 61 10 01 00 00 | 3182050 | Kreisumlage | 110.521.115 | 109.047.500 | -1.473.615 | Reduzierung Kreisumlagebesatz auf 37,0% (Empfehlung VA 16.01.2015) | |
| | | | 151.312.689 | 149.151.549 | -2.161.140 | | |

Aufwendungen - Ergebnishaushalt

| Produkt | Sachkonto | Bezeichnung | alt € | Planansatz | | Differenz € | Bemerkungen |
|----------------|-----------|--|------------------|------------------|-----------------|---|-------------|
| | | | | neu € | | | |
| 11 14 01 00 00 | 4262021 | Inhouse-Seminare für Frauen | 2.000 | 7.000 | 5.000 | Haushaltsantrag Grüne: Seminarreihe Karriere für Frauen | |
| 11 22 01 00 00 | 4011000 | Besoldung für Beamte | 195.181 | 235.181 | 40.000 | Zus. Stelle Amt für Finanzen und Beteiligungen | |
| 21 50 06 00 00 | 4231000 | Bildungsregion - Mieten und Pachten | 10.000 | 0 | -10.000 | keine Miete für externe Räume erforderl. | |
| 21 50 06 00 00 | 4271000 | Projektmittel Bildungsregion | 91.000 | 10.000 | -81.000 | Doppelplanung Personalkosten und Projektkosten | |
| 31 10 05 99 00 | 4011000 | Besoldung für Beamte | 429.695 | 367.695 | -62.000 | Einsparungen durch verzögerte Stellenbesetzung Sozialbereich | |
| 61 20 01 00 00 | 4517000 | Zinsaufwendungen an Kreditinstitute | 1.135.555 | 1.020.555 | -115.000 | Veränderte Kreditaufnahme 2014/2015 | |
| 90 00 00 00 40 | 4450000 | Erstattung Verwaltungskosten Jobcenter | 1.440.091 | 1.322.500 | -117.591 | Wegfall Personal- und Sachkosten für Förderprogramm für Langzeitarbeitslose | |
| | | | 3.303.522 | 2.962.931 | -340.591 | | |

Einzahlungen - Finanzhaushalt

| Produkt | Sachkonto | Bezeichnung | alt € | Planansatz | | Differenz € | Bemerkungen |
|--|-----------|-------------|--------------------|--------------------|------------------|--|-------------|
| | | | | neu € | | | |
| 61 20 01 00 00 | 6927300 | Kredite | 9.500.000 | 13.700.000 | 4.200.000 | erhöhter Kreditbedarf durch geringeren Kreisumlagebesatz und Zwischenfinanzierung B 10 | |
| Alle Positionen in der Liste Erträge - Ergebnishaushalt", die keine Korrekturen aus dem Abgleich Ergebnis-/FinanzHH sind, sind zahlungswirksam und müssten hier aufgeführt werden. Der Übersichtlichkeit halber führen wir an dieser Stelle nur die Summe auf: | | | 151.312.689 | 149.151.549 | -2.161.140 | | |
| | | | 160.812.689 | 162.851.549 | 2.038.860 | | |

Auszahlungen - Finanzhaushalt

| Produkt | Sachkonto | Bezeichnung | alt € | Planansatz | | Differenz € | Bemerkungen |
|--|-----------|--|------------------|------------------|------------------|---|-------------|
| | | | | neu € | | | |
| I 41100101 | 7815000 | Investitionszuschuss Klinik am Eichert | 3.200.000 | 2.700.000 | -500.000 | Wegfall Gerätereinsatz Wäscherei | |
| I 54400101 | 7880200 | Ausleihung für Weiterbau B10 | 0 | 3.000.000 | 3.000.000 | Haushaltsantrag Freie Wähler Zwischenfinanzierung B10 | |
| Alle Positionen in der Liste "Aufwendungen - Ergebnishaushalt", die keine Korrekturen aus dem Abgleich Ergebnis-/FinanzHH sind, sind zahlungswirksam und müssten hier aufgeführt werden. Der Übersichtlichkeit halber führen wir an dieser Stelle nur die Summe auf: | | | 3.303.522 | 2.962.931 | -340.591 | | |
| | | | 6.503.522 | 8.662.931 | 2.159.409 | | |

Haushaltssatzung des Landkreises Göppingen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 3, 48, und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19.06.1987 (Gbl. S. 288) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (Gbl. S. 581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.4.2013 (Gbl. S. 55) hat der Kreistag am 30.01.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen:

| | |
|--|---------------|
| 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von | 243.075.196 € |
| 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | 241.682.756 € |
| 1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von | 1.392.440 € |
| 1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von | 0 € |
| 1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von | 1.392.440 € |
| 1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 0 € |
| 1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 0 € |
| 1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von | 0 € |
| 1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von | 1.392.440 € |

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen:

| | |
|--|---------------|
| 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 241.687.281 € |
| 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 234.011.464 € |
| 2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von | 7.675.817 € |
| 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 1.156.170 € |
| 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | 17.936.725 € |
| 2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von | -16.780.555 € |
| 2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von | -9.104.738 € |

| | |
|--|--------------|
| 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 13.700.000 € |
| 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 4.508.020 € |
| 2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von | 9.191.980 € |
| 2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von | 87.242 € |

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 13.700.000 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 48.875.000 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 70.000.000 €.

Davon entfallen auf den Landkreis : 35.000.000 €
und auf die Alb Fils Kliniken GmbH: 35.000.000 €

§ 5 Hebesatz

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf 37,0 v.H. der Steuerkraftsumme der Gemeinden des Landkreises Göppingen festgesetzt (§ 35 Abs. 1 FAG).

Göppingen, den 30.01.2015

Der Vorsitzende des Kreistags

Edgar Wolff
Landrat